

## Auszug aus der Modulbeschreibung

### Modul I.5 Empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung		I.5 Modul Empirische Sozialforschung
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Studierenden befähigt, empirische Forschungsarbeiten zu planen und für die Abschlussarbeit relevante quantitative und qualitative Erhebungsmethoden anzuwenden. Vor diesem Hintergrund können die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeben, wie sich praxisbezogene Probleme wissenschaftlich untersuchen lassen und erläutern, wie man das dazugehörige Untersuchungsdesign entwickelt.</li> <li>• erläutern, worin sich wissenschaftliche und praxisbezogene Gütekriterien unterscheiden.</li> <li>• anhand von konkreten Beispielen verdeutlichen, wie man Begriffe/Variablen, deren Ausprägung sich nicht direkt beobachten lässt, messbar macht.</li> <li>• veranschaulichen, wie man einen qualitativ hochwertigen und praxistauglichen Fragebogen entwickelt.</li> <li>• Wie entwickelt man einen qualitativ hochwertigen und praxistauglichen?</li> <li>• veranschaulichen, wie man einen qualitativ hochwertigen und praxistauglichen Interviewleitfaden entwickelt.</li> </ul>
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen empirischer Sozialforschung</li> <li>• Empirischer Forschungsprozess</li> <li>• Operationalisierung</li> <li>• Abgrenzung: Wissenschaftliches vs. praxisbezogene Ziele – Implikationen für Gütekriterien</li> <li>• Qualitative und quantitative Verfahren (Befragungs- und Interviewtechniken)</li> <li>• Erhebungsmethoden: Fragebogen, Interview, Beobachtung, Dokumentenanalyse</li> </ul>
	Lehr- / Lernformen	Präsentation, Diskussion

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, Vorlesungsmanuskripte
<b>Bezüge zu ...</b>	<b>... anderen Modulen</b>	
	<b>... nachhaltiger Entwicklung</b>	Nachhaltigkeit impliziert die Kompetenz, empirische Studien planen, durchführen, kritisch reflektieren zu können. Dieses Wissen stellt somit die Grundlage für spätere Lern- und Reflexionsprozesse der Studierenden dar, wenn es gilt, die Wirksamkeit der untersuchten Maßnahmen beurteilen zu können.
<b>Prüfungsleistungen</b>		StA
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Rüdiger Reinhardt
	<b>Modulart</b>	Pflichtfach
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	6 ECTS-Punkte x 25 Stunden = 150 Stunden, mit folgender Aufteilung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrveranstaltungen/Übungen: 20 Stunden (Aufteilung: 10 Studienzentrum, 6 virtuellen Lernraum, 4 angeleitetes Programmieren)</li> <li>• Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 130 Stunden</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>		I.5.1 Grundlagen empirischer Sozialforschung I.5.2 Qualitative und quantitative Erhebungsmethoden

